

c) Sicherstellung des Venturos.

Für die Erschliessung der benötigten Butanmengen wird bei Karpathenöl, Schaffgotsch und Lützkendorf die Erstellung zusätzlicher Gewinnungs- bzw. Treibgasverlegungsanlagen erforderlich, für die gesonderte Baureiseberichte herausgegeben werden. Die Aufnahme der Verhandlungen zwischen der I.G. Farbenindustrie A.G. als dem Abnehmer des n-Butans, der Karpathenöl AG., der Schaffgotsch Benzin GmbH. und Wintershall Lützkendorf als Lieferanten des Rohbutans und den Oberschlesischen Hydrierwerken als dem Zwischenverarbeiter des Rohbutans ist durch Schreiben des Gebechen vom 11.10.1943 an I.G. Farbenindustrie AG., z.Hd. von Herrn Dir. Dr. Müller-Gumral eingeleitet.

II. Fertigerzeugnis:

a) Art und Beschaffenheit:

n-Butan mit einer Verunreinigung von max. 2% Isobutan und max. 1% Pentan.

b) Mengen                      20.000 Jato bestehend aus  
   10.200 Jato n-Butan  
   600 " Isobutan  
   200 " Pentan

c) Abnehmer: I.G. Farbenindustrie AG., Werk Heydebreck

d) Verwendungszweck: Herstellung von Butadien.